

pro's pro®

**CHALLENGER I
BESPANNMASCHINE**



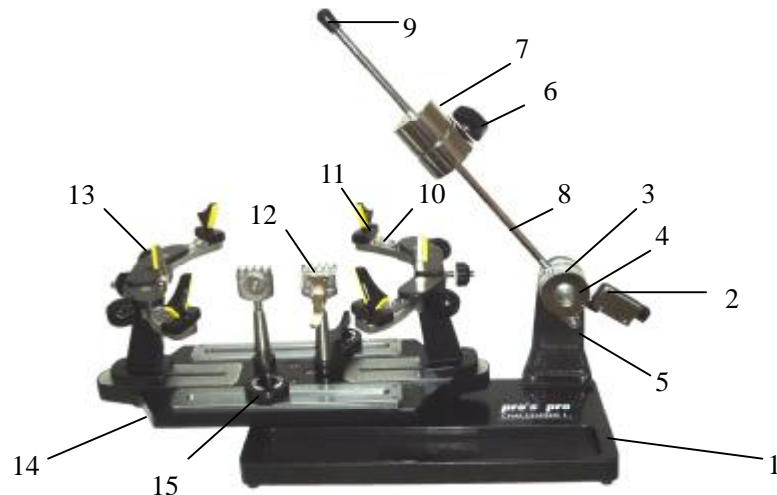
**BESCHREIBUNG
ZUSAMMENBAU UND HANDHABUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

1	INHALTSVERZEICHNIS	1
2	BESCHREIBUNG DER TEILE.....	2
3	ZUSAMMENBAUANLEITUNG.....	2
4	BESPANNUNG DES RACKETS.....	3
5	JUSTIERUNG DER ZANGENUNTERTEILE.....	4
6	BESPANNVORBEREITUNG.....	5

PRO'S PRO® —CHALLENGER I

2. BESCHREIBUNG DER EINZELTEILE



- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1) Maschinenbasis | 14) Drehteller |
| 2) Schnellspanner | 15) Zangenunterteil |
| 3) Trommel | 16) 3.0 mm Inbusschlüssel |
| 4) Zahnkranz mit Kupplung | 17) 4.0 mm Inbusschlüssel |
| 5) Bügel | 18) 5.0 mm Inbusschlüssel |
| 6) Gewichtfestellschraube | 19) 6.0 mm Inbusschlüssel |
| 7) Gewicht | 20) Spitzzange |
| 8) Hebel | 21) Saitenschneider |
| 9) Abschlusskappe Hebelarm | |
| 10) Auflagearm | |
| 11) Rahmenfixierung | |
| 12) Haltezange | |
| 13) Herz-Kopffixierung | |

3. ZUSAMMENBAUANLEITUNG

1. Nachdem öffnen der Verpackung entnehmen Sie die Zusammenbauanleitung, die Rahmenfixierungen (11), die Haltezange (12), die Herz-Kopffixierungen (13), die Spitzzange (20) und den Saitenschneider. Entfernen Sie das Styropor und entnehmen Sie die Maschine.



2. Nehmen Sie den 4.0 mm Inbusschlüssel und lösen Sie damit an der Drehscheibe die Sperre, die das Bewegen des Drehtellers verhindert.

3. Drehen Sie den Drehteller und richten Sie den Hebel auf.



4. Stecken Sie die Gewichtfeststellschraube in das vorgesehene Loch im Gewicht



5. Schieben Sie das Gewicht auf den Hebel und befestigen Sie am Ende wieder die Abschlusskappe. ACHTUNG! Beim Festziehen der Gewichtfeststellschraube geben Sie jedoch Acht, dass sich die Schraube nicht über der Gewichtsskala befindet, da diese sonst beschädigt wird!



6. Nehmen Sie nun den 5.0 mm Inbusschlüssel um den Hebel in der entsprechenden Position zu fixieren.

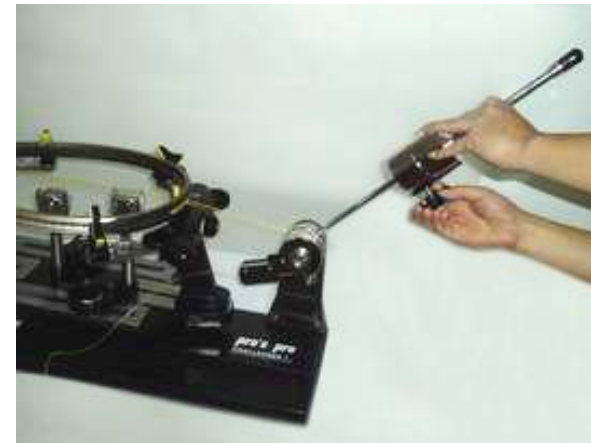


4. BESPANNUNG DES RACKETES

1. Stecken Sie die Herz-Kopffixierungen in die vorgesehenen Löcher an den Seiten der Auflagearme. Diese Löcher wurden so angebracht, dass die meisten Rackets auf dem Auflagearm gut untergebracht werden können.



2. Mittels der Feststellschrauben der Stützen und den Feinverstellungsschrauben des Auflagearms wird das Racket nun die in gewünschte Positionen gebracht. Das Racket muss von den Rahmenfixierungen und den Herz-Kopffixierungen umschlossen werden. ACHTUNG! Wenden Sie dabei nicht zu viel Kraft an, was das Racket beschädigen könnte!



3. Stellen Sie nun das gewünschte Gewicht ein.

Das gewünschte Bespanngewicht wird auf der Skala unterhalb des Gewichts auf der Seite zur Maschine abgelesen.



4. Nachdem Sie den Hebel in horizontale Positionen gebracht haben, wird an der Saite mit dem eingestellten Gewicht gezogen. Sichern Sie nun die Saite mit den Haltezangen. Drücken Sie danach den Bügel nach unten und richten Sie den Hebel wieder nach oben damit am Schnellspanner der Zug an der Saite wieder freigegeben wird. **ACHTUNG!** Wenn Sie den Bügel nicht nach unten drücken ist es unmöglich den Saitenzug freizugeben.

5. JUSTIERUNG DER ZANGENUNTERTEILE



Ziehen Sie die Schutzkappe auf der Seite des Zangenunterteils vorsichtig ab.



Drehen Sie das Zangenunterteil so, dass es im rechten Winkel zur Schiene steht. Nehmen Sie nun den 3.0 mm Inbusschlüssel und stecken Sie diesen in die innere Einstellschraube. Drehen Sie den Inbusschlüssel nach rechts um die Spannung zu erhöhen. Die ideale Feststellposition für den Hebel sollte unter der Mitte des Zangeunterteils sein.

6. BESPANNVORBEREITUNG



Um die Saite festzuhalten, drücken Sie die Haltezange zusammen damit diese schließt.

Um die Saite wieder freizugeben, öffnen Sie die Haltezange.



Um die Zange festzuziehen drehen Sie wie abgebildet den Knopf nach rechts. Um sie zu lockern, drehen Sie den Knopf nach links.

ACHTUNG! Bevor Sie mit der Bespannung beginnen stellen Sie die Haltezange auf die verwendete Saitenstärke ein. Wenn die Saite dünn ist (16L 17 18) dann kann es sein, dass Sie die Haltezange festziehen müssen. Falls die Saite eher dick ist (15 15L 16) dann müssen Sie eventuell die Zange lockern.